

# elektronisches Fahrtenbuch

**Beitrag von „impul2“ vom 18. Oktober 2004 um 21:08**

Guten Abend zusammen,

auch ich befasse mich gerade mit dem Thema E-Fahrtenbuch und habe heute darüber ein längeres Gespräch mit meinem Steuerbüro geführt. Grundsätzlich ist ein E.Fahrtenbuch einer reinen Softwarelösung am PC oder dem guten Teil von der Tanke vorzuziehen.

In meinem fall wird es aber wenig Sinn machen weil: Ich künftig statt 17 KM 80 KM vom Wohnort zu meinem Büro fahren muß und diese 80 KM in jedem Fall mit 0.03% vom AW von mir versteuert werden müssen. Auf einer grundlage von 15 Tagen p.M (es werden mehr ) ergibt sich daraus ein beträchtliches Sümmchen. Dann kommen noch ca. 6TKM Urlaub p.A. + WE Fahrten dazu. Auch bei 50 TKM p.A. insgesamt ist die 1% Regelung besser. Hängt also wirklich von den einzelnen Strecken ab( Dienst/Büro/Privat).

Das E-Buch zu führen ist in dem Moment einfach, wo man immer wiederkehrende Ziele anfährt. Die werden am PC nur einmal eingetragen, dann weiß das Ding beim nächsten Mal bescheid und es ist Finanzamtskonform.

Mfg

Hans-Joachim